

hotelbau

FACHZEITSCHRIFT FÜR HOTELIMMOBILIEN-ENTWICKLUNG



Sonderteil Kunst

Key-Player-Interviews • Scandic München •
Outdoor-Gestaltung • Trinkwasserinstallation

WAND, DECKE, BODEN

Harmonischer Dreiklang

Wie Decken-, Wand- und Bodenflächen eines Raumes ein stimmiges Gesamtkonzept ergeben, zeigen wir Ihnen an ausgewählten Beispielen. Dabei ist es wichtig, auch auf die Langlebigkeit der Materialien zu achten. Von einer durchdachten Auswahl profitiert am Ende nicht nur das Konzept, sondern auch der Betreiber.

Im Hotel Lukullum in Friedrichshafen kommt der Wandgestaltung eine besondere Bedeutung zu. Im Restaurantbereich lenkt eine kunstvoll gestaltete Tapete, die von einem Raumteiler unterbrochen wird, gezielt das Auge des Gastes auf sich. Sie zeigt auf beiden Seiten ein stilvolles Blütenmuster in unterschiedlichen Rottönen, dessen schwarzer Hintergrund sich auf der einen Seite einfarbig fortsetzt. Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgen

die beiden Zitate „Gutes Essen ist für die Seele wie Lachen für die Freundschaft“ und „Echter Genuss kennt weder Raum noch Zeit“. Damit sollen „die Gäste abgeholt werden“, erklärt Katja Scharnagl, Division Head Hotel & Gastronomie des Innenausbauunternehmens Konrad Knoblauch GmbH. Zurückhaltend hell sind hingegen Decke und Boden gestaltet. Bei Letzterem war zudem wichtig, dass die Flächen einfach zu pflegen sind und eine ruhige Optik

erzielt wird. Das ist mit einer fugenlosen Variante gelungen.

Unikat im Schwarzwald

Ein besonderes Ambiente prägt auch die „Monkey 47 Suite“ im Designhotel Fritz Lauterbad. Für die Konzeption zeichnete die Kölner Agentur Stil Manipulation in Zusammenarbeit mit Hotelgründer Steffen Schillinger verantwortlich. Die Gäste gelangen durch

Bild: N. Kazakov/Fritz Lauterbad



Affen und viel Grün schmücken die Wand der „Monkey 47 Suite“ im Hotel Fritz Lauterbad.

Sanierung vor neun Jahren wurde in allen Zimmern und Fluren ein Bio-Polyurethanboden verlegt. Ziel war es, eine allergikerfreundliche Lösung zu finden und die bisherigen Teppichböden in den Zimmern zu ersetzen. Diverse Umweltzeichen, wie zum Beispiel das Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Silber oder der Blaue Engel, sprachen für das Produkt von Wineo. Zudem wird der Belag auf Basis des Verbundwerkstoffs Ecuran überwiegend aus Pflanzenölen, wie Raps oder Rizinus, und natürlich vorkommenden, mineralischen Komponenten, wie Kreide, hergestellt. Darüber hinaus ist er geruchsneutral und frei von schädlichen Stoffen. Auch in Sachen Reinigung kann der Boden im Vergleich zur vorherigen Teppichvariante punkten. Deshalb ist Inhaber Lasse Haufler auch heute noch froh, sich dafür entschieden zu haben. Obwohl die Einrichtung der Zimmer minimalistisch ist, wird mit Kontrasten gespielt: Während zum dunkleren Boden eine helle Wand das Pendant bildet, dient bei dem helleren Boden eine dunklere Tönung als Gegenstück.

Miriam Gläß



Das Restaurant des Hotel Lukullum in Friedrichshafen ziert eine florale Tapete.

einen Kleiderschrank, der sich öffnen lässt, in den Concept Room des gleichnamigen Gin-Herstellers. Die Idee dafür entstand in Anlehnung an die „Goldenen Zwanziger“ und die sogenannten Speak-Easy-Clubs. Passend hierzu findet sich jede Menge Retrostyle in den beiden zusammengelegten Zimmern, die nun zu einer Einheit verschmolzen sind. Eine Schiebetür aus Holz fungiert als trennendes Element. Zu den Highlights gehören ein Schallplattenspieler mit Vinylscheiben und ein VHS-Recorder inklusive Röhrenfernseher. Dabei haben die Video-Kassetten etwas mit Affen zu tun, als Hommage an den Namensgeber Monkey 47. Auffälliger platziert und fesch gekleidet sind die Tiere auf einer

individuellen Tapete, die wie von sich selbst die Blicke auf sich zieht. Neben den abgebildeten Primaten sollen die zahlreichen Farne und Blätter mit ihrer grünen Farbe an die Region des Schwarzwaldes erinnern. Auf dem Boden sorgen Teppich-Fliesen von Object Carpet in Lila-Tönen für Gemütlichkeit. Ihr Vorteil: Bei starker Verunreinigung ist ein schneller Austausch möglich. Um den Bartresen herum wurde ein Parkettboden verlegt.

Bewährte Bio-Qualität

Für eine widerstandsfähige Variante hat sich das Altstadt Hotel Bielefeld entschieden: Im Rahmen der



In den Zimmern des Altstadt Hotels Bielefeld stehen ein dunkler und heller Bodenbelag miteinander in Kontrast.



Bilder: Windmüller/Wineo (2)